

Lokalsport in Zahlen

Schießen

LG Bezirksliga SB 11: SSV Baunatal III - Hegelsberg-Vellmar 2:3, SSV Eschenstruth - SV Simmershausen 4:1, SV Heckershausen - SV Wahnhausen 1:4.

1. Hegelsberg-Vellmar	10	44	20:0
2. SSV Baunatal III	10	37	16:4
3. SV Wahnhausen	10	27	10:10
4. SV Heckershausen	10	22	10:10
5. SSV Eschenstruth	10	10	2:18
5. SV Simmershausen	10	10	2:18

LG Regionalklasse SB 11: SPSV Fulda-Brück - SC Sandershausen II 1088:1114, SV Heckershausen II - SV Weimar 1072:1045, SPSV Oberwehren II - Spvgg Harleshausen 1118:1068.

1. SPSV Oberwehren II	9	10003	16:2
2. SC Sandershausen II	9	9942	12:6
3. SPSV Fulda-Brück	9	9827	10:8
4. Spvgg Harleshausen	9	9836	8:10
5. SV Weimar	9	9712	4:14
6. SV Heckershausen II	9	9612	4:14

LG Grundklasse 2 SB 11: SPSV Eiterhagen - SPSV Martinshagen 1080:1056, SPSV Lohfelden - Wellerode 1052:1081, SPSV Fulda-Brück II - SGI Wollhagen 1038:1058.

1. SPSV Eiterhagen	9	9635	14:4
2. SGI Wollhagen	9	9464	12:6
3. TSG Wellerode	9	9609	10:8
4. SPSV Martinshagen	9	9498	10:8
5. SPSV Lohfelden	9	9271	4:14
6. SPSV Fulda-Brück II	9	9235	4:14

LG Grundklasse 4 SB 11: SV Wickenrode - SV Vollmarshausen II 994:1001, SC Sandershausen IV - Wellerode II 1052:1006.

1. TSG Wellerode II	7	6968	10:4
2. SC Sandershausen IV	8	8234	10:6
3. SSV Eschenstruth II	7	6897	8:6
4. SV Wickenrode	7	6878	6:8
5. SV Vollmarshausen II	7	6748	2:12

LP Regionalklasse SB 11: SSV Eschenstruth - SV Simmershausen 1040:1058, SPSV Sand - SSV Baunatal 1038:1088, SV Hegelsberg-Vellmar II - SPSV Fulda-Brück 1108:1032.

1. Hegelsberg-Vellmar II	10	11027	20:0
2. SSV Baunatal	10	10697	14:6
3. SPSV Fulda-Brück	10	10674	12:8
4. SV Simmershausen	10	10414	10:10
5. SSV Eschenstruth	10	10488	4:16
6. SPSV Sand	10	10105	0:20

LP Grundklasse 2 SB 11: Wellerode - SSV Baunatal II 1004:1025, SV Weimar - SPSV Oberwehren II 1009:1021, SSV Jungfernkopf - SC Sandershausen II 1038:1039.

1. SC Sandershausen II	10	10281	16:4
2. SSV Baunatal II	10	10199	14:6
3. SPSV Oberwehren II	10	10273	12:8
4. SSV Jungfernkopf	10	10189	8:12
5. TSG Wellerode	10	9940	6:14
6. SV Weimar	10	10066	4:16

LP Grundklasse 3 SB 11: ESV Jahn Kassel - SV Hegelsberg-Vellmar III 1016:1009, SV Altenhasungen - SV Altenstadt 1021:1011.

1. Hegelsberg-Vellmar III	8	8177	14:2
2. ESV Jahn Kassel	8	8164	10:6
3. SV Altenstadt	8	7967	8:8
4. SV Altenhasungen	8	8000	4:12
5. SPSV Lohfelden	8	7913	4:12

LP Grundklasse 4 SB 11: SPSV Nieste - SV Nothfelden 1017:1007, SV Waldau - SV Großenritte III 1016:959.

1. SV Waldau	8	8229	14:2
2. SPSV Nieste	8	7973	10:6
3. SV Nothfelden	8	7965	10:6
4. SV Vollmarshausen II	8	7934	4:12
5. SV Großenritte III	8	7822	2:14

LP Grundklasse 6 SB 11: SV Heckershausen II - SV Nothfelden II 979:949, SSV Baunatal III - SPSV Martinshagen II 915:1040.

1. SPSV Martinshagen II	8	8299	16:0
2. SV Ihringshausen	8	8129	10:6
3. SV Heckershausen II	8	7832	6:10
4. SV Nothfelden II	8	7524	6:10
5. SSV Baunatal III	8	7739	2:14

LG Auflage Regionalklasse SB 11: SV Hegelsberg-Vellmar II - Sandershausen 888:872.

1. Hegelsberg-Vellmar II	10	8857	18:2
2. Sandershausen	10	8537	18:2
3. Kasseler Trad.-Kanon.	9	7894	10:8
4. SC Sandershausen II	9	7543	4:14
5. SV Wahnhausen	9	7809	3:15
6. SV Kaufungen II	9	7807	3:15

LG-Auflage Grundklasse 2 SB 11: SV Heckershausen II - SV Helsa n.g., SPSV Eiterhagen II - SV Ihringshausen 865:845.

1. SPSV Fulda-Brück II	8	6970	14:2
2. SV Heckershausen II	7	6051	10:4
3. SV Helsa	7	6022	10:4
4. SPSV Eiterhagen II	8	6836	4:12
5. SV Ihringshausen	8	6713	0:16

LG-Auflage Grundklasse 3 SB 11: SV Helsa II - SV Wahnhausen II n.g., SPSV Wilhelmshausen II - SPSV Nieste 873:852.

1. SV Großenritte	8	6990	14:2
2. SPSV Wilhelmshausen II	8	6960	14:2
3. SV Wahnhausen II	7	5997	6:8
4. SV Helsa II	7	5938	2:12
5. SPSV Nieste	8	6773	2:14

LP-Auflage Bezirksliga SB 11: SPSV Oberwehren - SV Ihringshausen 831:817, SV Heckershausen - SV Hegelsberg-Vellmar II 801:832.

1. Hegelsberg-Vellmar	8	6741	16:0
2. SPSV Oberwehren	8	6601	12:4
3. SV Hegelsberg-Vellmar II	8	6555	8:8
4. SV Ihringshausen	8	6393	2:14
5. SV Heckershausen	8	6324	2:14

Tennis

EAM-Jugendcup in Bergshausen

Junioren:
U 16, Halbfinale: Neumann (Staufenberg) - Berger (Wetzlar) 6:4, 6:4; Uhde (Baunatal) - Riex (Ziegenhain) 6:2, 6:2; Finale: Uhde - Neumann 6:3, 6:4.
U 14, Hf.: Heuring (Fulda) - Nies (Hungen) 6:0, 4:6, 10:8; Zierenberg (TC 31) - Reinhard (Fulda) 6:2, 3:6, 10:4; Finale: Zierenberg - Heuring 5:0 Aufgabe Heuring.

U 12, Hf.: Maschke (Solingen) - Nittmann (Troisdorf) 6:2, 3:6, 11:9; Belz-Jurkovic (TC 31) - Hohmann (Frankfurt) 6:4, 6:0; Finale: Maschke - Belz-Jurkovic 0:6, 6:2, 10:5.

Junioren:
U 16, Hf.: Wilke (Marburg) - Epp (Hannover) 6:3, 0:6, 12:10; Bruckner - Felsinger (beide Bad Nauheim) 6:3, 6:2; Finale: Bruckner - Wilke 6:1, 2:3 Aufgabe Wilke.

U 14, Hf.: Nies (Giessen) - Ströh (TC 31) 6:3, 6:1; Haralampieva (Schwalbach) - Barker (Hannover) 6:2, 6:2; Finale: Haralampieva - Nies 6:1, 2:6, 10:4.

U 12, Hf.: Kadhim (Vellmar) - Lettau (Hann.Münden) 7:6, 4:6, 10:5; Sommer (Machern) - Menze (Paderborn) 7:5, 6:3; Finale: Sommer - Kadhim 6:2, 6:2, (wm)

ACT und CVJM verlieren

Basketball kompakt: Für Kasseler Oberligisten gab es in drei Spielen nichts zu holen

Von Ralph Görlich

KASSEL. Ein erfolgloses Wochenende erlebten die heimischen Mannschaften in den Basketball-Oberligen. Die Männer der ACT Kassel kassierten gleich zwei Niederlagen, die Damen des CVJM gingen einmal als Verlierer aus der Halle. Die ACT verabschiedete sich aus dem Kampf um die Spitzenplätze und kann die Saison an den verbleibenden zwei Spieltagen und dem Nachholspiel in Frankfurt locker ausklingen lassen.

TV Babenhausen – ACT Kassel 74:70 (39:27). Bereits am Freitag unterlagen die Kasseler beim Achten. Auch hier machten sich Ausfälle bemerkbar. Zudem fehlte der erkrankte Trainer Hüseyin Eser. Über drei Viertel der Partie wirkte die ACT verschlafen. Im Schlussabschnitt kamen die Gäste nach einem 15-Punkte-Rückstand noch einmal auf eine Wende gelang aber nicht.

ACT Eckardt, Englmann (8), Haas (5), Höhlschen (16), Lamprecht (2), Meyer (15), Toth (2), Wiebe (12).

ACT Kassel – BC Gelnhausen 68:84 (26:47). Die Gastgeber konnten die Ausfälle von Tarrick Englmann (Grippe), Ronald Rivas-Vega (Rückenprobleme), Dario Crnalic (Urlaub) und Eugen Haas (Knieprobleme) gegen das Spitzenteam nicht kompensieren. Zu keiner Zeit waren sie dem schnellen Spiel der Barbarossastädter gewachsen. Nach einem schnellen 0:9-Rückstand glichen die Kasseler zwar mit einem eigenen 9:0-Lauf noch einmal aus, danach marschierte Gelnhausen aber. Die Gastgeber kassierten immer wieder Fast-Breaks und konnten auch den Zug der Gäste zum Korb nicht verteidigen.

Nach dem ersten Viertel stand es 15:23, in den folgen-

den sieben Minuten folgte dann ein 22:2-Lauf der Gelnhäuser. „Ich hatte davor gewarnt“, meinte Eser bezüglich der schnellen Gegenzüge der Gäste. Immer war die ACT zu langsam zurück.

Nach der Pause agierten die Kasseler, die zuvor häufig auch überhastet abgeschlossen hatten, in der Offensive besser, die Abwehr blieb aber weiterhin sehr löchrig.

ACT: Toth (6), Arneton (8), Eckardt (3), Höhlschen (13), Wiebe (16), Batista (4), Fischbach (12), Meyer (6).

Kleine Huskies nicht immer souverän

Von sechs Spielen gewannen die Teams der EJK drei – DNL2-Team überzeugt in Weißwasser

KASSEL. Licht und Schatten am Wochenende für die Eishockeyjugend Kassel (EJK): Von sechs Partien entschied der Nachwuchs drei für sich.

Hoch zu bewerten ist der Erfolg des DNL2-Teams bei Tabellenführer ES Weißwasser: Es setzte sich dort 4:2 (2:2, 1:0, 1:0) durch. Zwar brachte Timon Langnese die EJK früh mit 1:0 in Führung (3.), doch kam Weißwasser umgehend zum Ausgleich (4.) und sogar noch zur 2:1-Führung (12.).

Doch Kassel kämpfte sich zurück in die Partie: Martin Bailmann traf zum 2:2 (19.), Tom Geisheimer in doppelter



Vergebens: Alle Entschlossenheit der ACTer Heinrich Wiebe (links) und Cedric Toth, hier im früheren Spiel gegen Gießen, führte nicht zum Erfolg.

Foto: Schachtschneider

Überzahl zur 3:2-Führung (32.). Langnese machte kurz vor Schluss mit seinem Treffer ins leere Tor den Kasseler Sieg perfekt – ein Sieg, der gleichzeitig Revanche war für die bittere 6:7 (2:1, 3:2, 1:4)-Niederlage einen Tag zuvor.

SCHÜLER
 Die Schüler mussten sich in der Bundesliga Nord mit 2:6 (2:2, 0:3, 0:1) beim Tabellen-dritten EV Duisburg geschlagen geben. Trotz einer frühen 2:0-Führung gab die EJK das Heft noch aus der Hand: Bereits im ersten Drittel erzielten die Gastgeber den Aus-

gleich und trafen zwischen der 24. und 29. Minute gleich drei Mal. Von diesem Rückstand erholte sich Kassel nicht mehr.

KNABEN
 Knapper ging es beim Heimspiel der Knaben in der U14-Regionalliga West gegen den EHC Troisdorf zu: Lange sah die Mannschaft bei der 3:4 (1:0, 2:0, 0:4)-Niederlage wie der sichere Sieger aus, auch dank dreier Tore von Vincent Grunewald.

Erst im Schlussspiel zeigten die Gäste ihr ganzes Können und drehten die Partie

nütige Schwächephase und kassierten zehn Punkte. Danach kamen sie wieder besser ins Spiel, in der 37. Minute stand es 47:53. Danach trafen die Kasselerinnen allerdings nicht mehr. „Insgesamt war das ein grandioses Spiel. Ich bin auf jede einzelne Spielerin stolz, da alle Kampfgeist auf dem Feld gezeigt haben“, sagte Trainer Jonas Fabis.

CVJM: Catalan Lorca (2), Pastuszko (11), Heyber (7), Simon (7), Röhrscheid, Greipel, Tüfekci, Gacal (11), Marten, Gembrics (6), Gräbe (2).

mit vier Toren in nicht einmal zehn Minuten.

KLEINSTSCHÜLER
 Zwei Erfolge feierten Kassels Kleinschüler: Im U12-Hessenpokal gab es zunächst ein 8:5 (4:2, 2:2, 2:1) gegen den ESC Darmstadt. Auch in der NRW-Liga siegten die Kleinschüler zu Hause mit 9:4 (6:3, 3:0, 0:1) gegen die 1b-Mannschaft des Iserlohner EC. Bereits nach 17 Sekunden fiel das 1:0, auf den Ausgleich kurz die Zeit später antwortete Kassel bis zur zwölften Minute mit drei Treffern – die Vorentscheidung. (ca)

hindurch um die Vorherrschaft in der engen Verbandsliga Nord kämpften. Am Wochenende gelang den Kasseler die Befreiungsschlag: Zwei Auswärtssiege gegen BSG Lahn-Dill und BLZ Mittelhessen II brachten einen Spieltag vor Saisonende die Meisterschaft in der Verbandsliga Nord.

Das Spiel gegen Lahn-Dill entschieden die Kasseler denkbar knapp mit 5:3 für sich. Die Sonntagsbegegnung gegen Mittelhessen wurde mit 6:2 klarer gewonnen. (lj)

Lokalsport in Kürze

Finale II stößt auf zweiten Platz vor

Bowling. Finale Kassel II fuhr in Hanau den dritten Tagessieg ein und stieß auf Rang zwei der Regionalliga vor. Fünf der sieben Partien entschieden die Kasseler für sich und gewannen damit 15 Punkte in der Teamwertung. Auch mit 32 Spielerpunkten in den direkten Duellen lag Finale vorn. Bester Punktessammler war Volkan Özsoy, der sechs seiner sieben Spiele gewann und mit 1390/Schnitt 198,57 Pins zweitbesten Spieler der gesamten Regionalliga war. (On)

Turngau tagt Samstag in Hofgeismar

Turnen. Die Delegierten von 136 Vereinen erwartet die Gauvorsitzende Martina Hohmann-Michels am Sonntag ab 10 Uhr zum Gaurturntag in der Stadthalle von Hofgeismar. Satzungsänderungen, Wahlen, die Genehmigung von Haushaltsplan sowie Arbeits- und Veranstaltungsplan 2018 erwarten die Vertreter der rund 33 000 Vereinsmitglieder. Zudem werden erfolgreiche Sportler ausgezeichnet. (zvh)

Wehlheider Reserve verliert in Gießen

Volleyball. Die Landesliga-Frauen der TG Wehlheiden II unterlagen beim USC Gießen 0:3 (20:25; 27:29; 19:25). Trotz starker Angriffe der TGW hatte Gießen immer die bessere Antwort. Selbst eine 23:21-Führung im zweiten Satz nutzte Wehlheiden letztlich nicht zum Satzgewinn. „Wir haben heute verdient verloren“, resümiert Co-Trainerin Sarah Kniel nach der klaren Niederlage. (zsa)

VSG-Volleyballer landen Doppelsieg

Volleyball. Zwei glatte 3:0-Heimsiege über die FSV Bergshausen (25:19; 25:19; 25:8) und den Gießener SV 3:0 (25:21; 25:20; 25:20) landeten die Landesliga-Männer der VSG Kassel. Im Derby profitierte die VSG von Bergshausens Eigenfehlern und Schwächen in der Annahme. Der Gießener SV wehrte sich heftiger. Doch die starken Leistungen von Mittelblocker Hannes Rudolph und Außenangreifer Leon Winkler brachten Kassel auch hier den Sieg. „Insgesamt zeigten wir heute unsere alte Stärke und eine gute Teamleistung auf allen Positionen“, sagt Außenangreifer Fabian Schabbach. (zsa)

ACT II nach der Pause überlegen

Basketball. Landesligist ACT Kassel II bezwang den TV Lich II mit 69:64 (27:26). Nach 15 Minuten führte die ACT bereits mit 24:16, ehe Lich mit einem 10:3-Lauf verkürzte. Nach der Pause verteidigte Kassel besser und kam offensiv immer besser ins Rollen. Vor dem Schlussspiel stand es 63:47. Der Sieg der ACT geriet nicht mehr in Gefahr. Florian Höhlschen (18), Thimo Steinau (18), Daniel Eckardt (12) und Luca Fischbach (12) sicher. (zkg)

Stude überragt mit 30 Punkten

Basketball. Die ACT Kassel III musste sich in der Landesliga dem VfB Gießen III mit 74:92 (36:54) beugen. Bei den Kasselerinnen machte sich die vorherige Spielpause bemerkbar, zumal der Tabellenführer mit vielen erfahrenen Spielern aufkreuzte. Nach ausgeglichenerm ersten Viertel zogen Gießen davon. Die ACT wertete die Partie als gelungenen Test für das Finale um den Klassenerhalt gegen Lollar. Christian Stude (30), Jamain Johnson (11) und Alexander Neustädter (11) waren die Kasseler Topscorer. (zkg)

Jubel nach Doppel-Aufstieg

Badminton: Erste und zweite Mannschaft des BC Kassel sichern sich Titel vorzeitig

KASSEL. Jubel bei Hessenligist 1. BC Kassel: Die Badminton-Spieler haben den Aufstieg in die Oberliga vorzeitig klar gemacht. Obwohl sowohl erste als auch zweite Mannschaft nicht in Bestbesetzung antreten konnten, reichte es beim Doppelspieltag mit zwei Auswärtsspielen in Südhessen zur Meisterschaft beider Teams: Die erste Mannschaft wurde Hessenligameister und steigt in die Oberliga auf, die zweite sicherte sich den Titel in der Verbandsliga Nord und tritt künftig in der Hessenliga an.



Am Ziel: Marc Götz und sein Team steigen auf. Foto: Malmus

Leicht machte es der erste Gegner in der Hessenliga: Maintal trat gegen Kassel nicht an, das Spiel wurde 8:0 gewertet – die Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft.

Endgültig gesichert wurde der Titel am Sonntag gegen Dortelweil. Die Kasseler siegten mit 6:2 und blieben damit weiterhin ohne jeden Punktverlust. Ergebnis: Bereits zwei Spieltage vor Schluss konnte der Titel gefeiert werden.

Die zweite Mannschaft des BC musste die gesamte Saison